



Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar
Studienfach Kulturmanagement

> Hochschule für Musik... > Willkommen

STUDIENFACH KULTURMANAGEMENT

Die Wirkungsbereiche von Kulturmanagement im **Spannungsfeld von Kultur und Gesellschaft, Politik und Wirtschaft** stehen in enger Interdependenz. Deshalb ist Kulturmanagementlehre nicht nur an Theoriemodellen, die den Kultursektor zu erklären versuchen, orientiert, sondern auch an den jeweiligen ästhetischen, politischen, ökonomischen, sozialen Kontexten sowie den operativen Logiken und Praktiken individueller und kollektiver Akteure. Die Kulturmanagementlehre ist somit der Erkenntnis einer spezifischen Logik des Kultursystems verpflichtet.

Im Kulturmanagement geht es um die **Verbindung von wissenschaftlichem, künstlerischem und anwendungsorientiertem Wissen**, um die Bedingungen und Veränderungen von Produktions-, Distributions- und Rezeptionsprozessen, um die Organisationsprinzipien und Transformationen des kulturellen Feldes, der Kulturindustrien und -institutionen sowie die Rollenmodelle der Akteure im kulturellen Feld.

Jenseits von Nutzenmaximierungs- und Governance-Semantiken liefert Kulturmanagementlehre Orientierung in einem komplexen, permanentem Wandel unterliegenden Feld zwischen marktwirtschaftsaffinen und kulturdominanten Polen. Zentrale **Bezugsdisziplinen** für die Kulturmanagementlehre sind Kulturwissenschaft, Kulturpolitik, Kultursoziologie und Kulturökonomie / BWL-Managementlehre.

Im B.A.-Nebenfach "**Interkulturelles Musik- und Veranstaltungsmanagement**" werden Grundmodelle der Kulturökonomie (u. a. Entscheidungs- und Handlungsmodelle sowie Ansätze der Organisations- und Führungstheorie), der Kulturwissenschaft (u. a. feldtheoretische, neoinstitutionalistische, poststrukturalistische Ansätze), des Kulturrechts (juristische Theoriebildung und Praxis) sowie der Interkulturellen Kommunikation vermittelt.

Im M.A. "**Kulturmanagement**" erfolgt eine Vertiefung ausgewählter kulturpolitischer (Kulturstaats- und Kulturwirtschaftskonzepte), -ökonomischer (u. a. Kulturcontrolling, Kulturbranding) und -wissenschaftlicher (Entwicklungen von Moderne und Postmoderne) Inhalte, Methoden und Theorien auf der Basis der im B.A. erworbenen Grundkenntnisse.

Die anwendungsorientiert konzipierten Studiengänge für Kulturmanagement sind **interdisziplinär konzipiert** und **international-interkulturell orientiert** und verstehen sich explizit als universitäre

Lehrprogramme.